

# Bielefeld

Stadt Bielefeld – 500.12 – 33597 Bielefeld

■ DSC Arminia Bielefeld  
z. Hd. Herrn Hans-Jürgen Laufer  
Melanchthonstr. 31a  
33615 Bielefeld

Bitte bei der Antwort angeben

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen

Bielefeld  
04.12.2015

■ **Betr.: Situation der Rollstuhlfahrer und der sehbehinderten Menschen bei Heimspielen in der Schüco Arena**

Sehr geehrter Herr Laufer,

die Rollstuhlfahrer haben in der Schüco Arena nicht die Möglichkeit sich ihren Platz auszusuchen, wie das der nichtbehinderte Stadionbesucher kann. Sie müssen mit dem Platz vorlieb nehmen, der ihnen zugewiesen wird (dies ist zugegebenermaßen in allen Stadien so). In unserer Arena ist es so, dass die Rollstuhlfahrer durch die Trainerbänke eine eingeschränkte Sicht auf das Spielfeld haben.

Leider ist es auch so, dass jede Menge Personen vor und während des Spiels vor unserer Nase hin und her laufen oder dort stehen. Ordner mit eingeschlossen. Beim Heimspiel gegen Leipzig hatte ich zeitweise 2 Ordner direkt vor mir stehen. Des weiteren sind die Aufgänge zur Tribüne nicht geschlossen. Da auch keine Ordner vorhanden sind, kommen ständig von oben Personen, die sich entweder vor uns stellen oder hin und her laufen.

Ich möchte Sie nun bitten, dafür zu sorgen, dass weder Ordner noch Besucher unsere Sicht vor und während des Spiels einschränken.

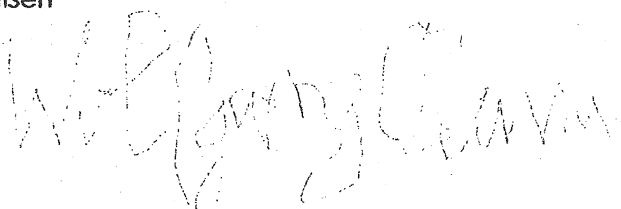
Ein weiteres Problem besteht bei den sehbehinderten und blinden Menschen, die im Stadion auch besondere Plätze haben. Dort werden sie über Funk und Kopfhörer über den Spielverlauf informiert. Die Plätze liegen jedoch so weit unten, dass bei Regen die Geräte nass werden könnten. Wenn eine Kapuze über den Kopfhörer gezogen wird gibt es keinen Empfang mehr.

Ich bitte Sie nun, zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht die Plätze für sehbehinderte und blinde Menschen eventuell 3 Reihen höher zu platzieren.

Für einen gemeinsamen Ortstermin stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Baum  
Vorsitzender



Beirat für  
Behindertenfragen

Vorsitzender  
Wolfgang Baum  
Hauptstr. 119  
33647 Bielefeld  
E-Mail:  
AKBMWBaum@aol.com

Telefon/Fax: 0521 44544

Geschäftsführung  
Stadt Bielefeld

Amt für soziale Leistungen

- Sozialamt -

Sitzungsmanagement

Renate Markwart

Neues Rathaus  
Niederwall 23  
2. Etage/Flur E/Zimmer 246

Telefon 0521 51 - 2012

Telefax 0521 51 - 6176

Internet www.bielefeld.de

E-Mail renete.markwart@bielefeld.de



Lieferanschrift

Stadt Bielefeld  
Neues Rathaus  
Niederwall 23  
33602 Bielefeld

Rechnungsanschrift

Stadt Bielefeld  
Amt für soziale Leistungen  
Postfach 10 29 31  
33529 Bielefeld

Sprechzeiten

Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr  
14.30 - 18.00 Uhr

im Übrigen nach Vereinbarung

Konten der Stadtkasse Bielefeld

Sparkasse Bielefeld Kto.-Nr. 26  
(BLZ 480 501 61)  
IBAN: DE09 4805 0161 0000 0000 26  
BIC: SPBIDE33XXX  
Postbank Hannover Kto.-Nr. 20307  
(BLZ 250 100 30)  
IBAN: DE52 2501 0030 0000 0203 07  
BIC: PBNKDEFF  
Gläubiger-Identifikationsnummer:  
DE1920000000017669

## **Behinderte kritisieren Arminia**

### **Schlechte Sicht auf der Alm**

**Bielefeld(HHS). Wolfgang Baum, Vorsitzender des städtischen Beirates für Behindertenfragen, übt Kritik am DSC Arminia. Er beklagt die Situation für Rollstuhlfahrer und Sehbehinderte bei Heimspielen in der Schüco-Arena.**

In einem Brief an Arminia-Präsident Hans-Jürgen Laufer bemängelt Baum, dass die Sicht der Rollstuhlfahrer auf das Spielfeld durch Trainerbänke und herumgehende Ordner oder Zuschauer regelmäßig eingeschränkt sei. Diese würden sich vor den Plätzen, die den Behinderten zugewiesen seien (unterhalb der alten Haupttribüne/d.Red.), aufstellen.

Darüber hinaus gebe es Probleme mit dem Kommentar für Sehbehinderte. Die werden über Funk und Kopfhörer über den Spielverlauf informiert. Ihre Plätze würden im Stadion »jedoch so weit unten liegen, dass bei Regen die Geräte nass werden könnten«, schreibt Baum. Und wer sich eine Kapuze über den Kopf ziehen würde, hätte keinen Empfang.

Hans-Jürgen Laufer zeigte sich am Freitag überrascht ob der Kritik. Grundsätzlich sei die Behindertenbetreuung in der Schüco-Arena vorbildlich, was DFB und DFL bereits bestätigt hätten. Der DSC-Behindertenbeauftragte Benno Winkelmann sei für seine Arbeit nicht nur vereinsintern ausgezeichnet worden. »Wir waren einer der ersten Vereine, der eine solche Komfortzone im Stadion angeboten hat«, sagte Laufer. Arminia sei stolz auf diesen Service inklusive des Sehbehinderten-Kommentars. Laufer räumte ein, dass es zu Sichteinschränkungen kommen kann, und will sich darüber zeitnah mit Wolfgang Baum austauschen.

Dabei werde es allerdings auch um die Vorgehensweise des Behindertenbeirates gehen. Dass Laufer über das an ihn gerichtete Schreiben vom WESTFALEN-BLATT in Kenntnis gesetzt wurde, »finde ich unmöglich von Herrn Baum«. Er sei bekannt dafür, dass man mit ihm über alles reden könne – »aber nicht zuerst über die Presse«.

### **Behinderte beklagen schlechte Alm-Sicht**

Bielefeld (WB/HHS). Fußball-Zweitligist Arminia Bielefeld wird aufgefordert, behinderten Fans bessere Sicht auf das Spielfeld in der Schüco-Arena zu verschaffen. »In unserer Arena ist es so, dass die Rollstuhlfahrer durch die Trainerbänke eine eingeschränkte Sicht auf das Spielfeld haben«, sagt der Vorsitzende des Beirates der Stadt Bielefeld für Behindertenfragen, Wolfgang Baum. Den DSC-Präsidenten Hans-Jürgen Laufer fordert Baum darum auf, »dafür zu sorgen, dass weder Ordner noch Besucher unsere Sicht vor und während des Spiels einschränken«. Laufer hat bereits Gesprächsbereitschaft signalisiert.